

(Ebook free) Red Snow: Das Bse kann jh erwachen...

Red Snow: Das Bse kann jh erwachen...

Von Jaap van Stern

*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*

Jaap van Stern

red snow

AQUENSIS
thriller

DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1393511 in eBooksVerffentlicht am: 2013-02-20Erscheinungsdatum:
2013-02-20File Name: B018FZ8PYY | File size: 60.Mb

Von Jaap van Stern : Red Snow: Das Bse kann jh erwachen... before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Red Snow: Das Bse kann jh erwachen...:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Gnsehaut-Krimi fr Herbst- oder WintertageVon BobDie Beklemmung breitet sich schon nach wenigen Abstzen aus: Was Ruth Chandler passiert, wie sie reagiert - ein dunkler Abgrund deutet sich an. Doch wo wird er sich auftun? Und ist Ruth Tterin, Opfer oder gar beides? Red Snow - so weit ich weiss das bisher einzige Buch von Jaap van Stern, das

auf Deutsch erschienen ist - ist extrem lesenswert, aber nichts für sensible Gemüter. Ich konnte die kanadische Kiste jedenfalls förmlich spüren - und habe mich beim Lesen am späten Abend dabei ertappt, aus dem Fenster zu schauen: Ist der Schneesturm schon da? Dem als menschenunfreundlich geltenden van Stern kann man nur zurufen: Danke für die gute Unterhaltung! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Filmreif! Von Herr Stumpfenstiel Der ideale Thriller für schneeweie Winternächte - in denen man hoffentlich nicht Auto fahren muss. Denn wer auf verschneiten Landstraßen unterwegs ist und dieses Buch gelesen hat, bekommt zwischendurch eine Gänsehaut. Freue mich jetzt schon auf die Verfilmung, die hoffentlich nur eine Frage der Zeit ist. Wer Mainstream-Thriller mag, irgendwo zwischen Steven Kings "Shining" und der japanischen Version von "The Ring", dem wird "red snow" sehr gut gefallen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mit gemischten Gefühlen... Von awdhabe ich das Buch am Ende aus der Hand gelegt. Sprachlich sehr sauber verfasst leidet das Buch unter den Wellen, in denen die Spannungskurve mal nach oben, mal nach unten zeigt. Manches ist sehr vorhersehbar für den Leser, manches Mal verliert sich der Autor in minutiger Schilderung, das Ende wiederum doch überraschend. Definitiv kein Mainstream.

Kurzbeschreibung Es ist Nacht. Ruth Chandler fährt mit ihrem Wagen durch die winterlichen Rocky Mountains. Im Schneesturm blickt sie das kleine Mädchen, das plötzlich auf der Fahrbahn steht. Ruth kann nicht mehr rechtzeitig bremsen. Sie steigt aus, doch der kleine Körper, der durch den Aufprall zur Seite geschleudert wurde, ist verschwunden. Ruth setzt ihre Fahrt durch den Eiswald fort - in der Hoffnung, einer Sinnestäuschung erlegen zu sein. Einige Tage später fährt in Vancouver ein Bus an ihr vorbei. Hinter einem der Fenster glaubt sie das Kind aus dem Wald zu erkennen... Was wie ein realistischer Roman beginnt, geht mehr und mehr in die trübe Zone zwischen Erleben, Ahnen und Phantasieren. Die bürgerliche kanadische Welt beginnt ihre gespenstische Kehrseite zu zeigen. Aus der Erinnerung steigt die Vision eines Unheimlichen, das in den Hohlräumen hinter Spiegeln lauert. Es ist ein Roman über den Frost der Welt und ihre Geister, die der Kiste für einen Moment rotes Leben einzuhauchen scheinen; ein Roman über das Böse, das in jedem Menschen schlummert und jäh erwachen kann.

Kurzbeschreibung Es ist Nacht. Ruth Chandler fährt mit ihrem Wagen durch die winterlichen Rocky Mountains. Im Schneesturm blickt sie das kleine Mädchen, das plötzlich auf der Fahrbahn steht. Ruth kann nicht mehr rechtzeitig bremsen. Sie steigt aus, doch der kleine Körper, der durch den Aufprall zur Seite geschleudert wurde, ist verschwunden. Ruth setzt ihre Fahrt durch den Eiswald fort - in der Hoffnung, einer Sinnestäuschung erlegen zu sein. Einige Tage später fährt in Vancouver ein Bus an ihr vorbei. Hinter einem der Fenster glaubt sie das Kind aus dem Wald zu erkennen... Was wie ein realistischer Roman beginnt, geht mehr und mehr in die trübe Zone zwischen Erleben, Ahnen und Phantasieren. Die bürgerliche kanadische Welt beginnt ihre gespenstische Kehrseite zu zeigen. Aus der Erinnerung steigt die Vision eines Unheimlichen, das in den Hohlräumen hinter Spiegeln lauert. Es ist ein Roman über den Frost der Welt und ihre Geister, die der Kiste für einen Moment rotes Leben einzuhauchen scheinen; ein Roman über das Böse, das in jedem Menschen schlummert und jäh erwachen kann.